Beilage: 4.01

Eingang Jugendamt (J/D)
12. JUNI 2014
J/B2 + J/B3
☐ z.K. ☐ RS
☐ z.w.V. ☐ z.St.
☒ ~~Antwort z. U. für~~ Erstellung JHP-Vorlage
☐ WV

OBERBÜRGERMEISTER
28. MAI 2014
V | 1 Zur K.s. | 2 zur Stellungnahme
01 | 3 X | 4 Antwort vor Abs. Fertigung veranlassen | 5 Abdruck zur Unterschrift vorlegen

KJR

KREISJUGENDRING NÜRNBERG-STADT
des Bayerischen Jugendrings
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hintere Insel Schütt 20
90403 Nürnberg
Tel. 0911/81 007-0
Fax 0911/81 007-77
E-Mail: info@kjr-nuernberg.de
Internet: www.kjr-nuernberg.de

Sparkasse Nürnberg
BLZ 760501 01, Konto 1305319

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt · Hintere Insel Schütt 20 · 90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Referat V
10. JUNI 2014
an: SPA
☒ z.w.V.
☐ Stellungnahme
☐ Antw. vor Abs. z.K.
☐ Antw. z. Unterschriftvorl.

Unser Zeichen
La / Sch
Datum
20.05.2014

Durchwahl:
0911 / 81 007 – 23

## Alkoholprävention in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Thematik des exzessiven Genusses von Alkohol in der Gesellschaft, insbesondere durch Kinder und Jugendliche, beschäftigt immer wieder sowohl Öffentlichkeit als auch Fachleute der Jugend- und Sozialarbeit.

Gerade in jüngster Zeit werden in Nürnberg Überlegungen angestellt, mit lokalbegrenzten Alkoholverboten einem exzessiven Alkoholkonsum und seiner Auswirkungen zu begegnen.

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt fordert im Umgang mit dieser Problemstellung den Vorrang von präventiven Maßnahmen, anstatt mit Verboten zu reagieren.

Deshalb stellt der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden Antrag.

Die Verwaltung schreibt ihren Zwischenbericht über die aktuelle Situation – und möglicher Veränderungen – hinsichtlich der Alkoholproblematik insbesondere für die Altersgruppe der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden in Nürnberg fort.

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Stand des Arbeitsprogrammes Alkoholprävention.

/...

Insbesondere wird dabei auf die positiven Erfahrungen der Vergangenheit mit dem konzertierten Zusammenwirken von aufsuchender Jugendarbeit, erzieherischem Jugendschutz und sanktionierenden Maßnahmen abgehoben. Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt regt an, einen in diesem Sinne wirkenden „Runden Tisches Alkoholprävention" einzurichten.

Die Verwaltung prüft, auf welche Weise weitere Kampagnen zur Prävention von Alkohol in Bayern in die Nürnberger Präventionsmaßnahmen mit einbezogen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Müller
Vorsitzende